

## Ernst Pöhner zum Gedächtnis

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-57

Absender: Völkischer Beobachter

1935

## Straßenbenennung Februar 1935

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-57

193502.1935

## Straßenbenennung als Ehrung von Poehner

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-57

Absender: Referat VII

30.04.1935

Ref.VII/1a.

Gegenstand:

Straßenbenennungen.

Beratungssache für die Gemeinderäte (öffentlich)

I. Vortrag des Sachreferenten:

Der Todestag des ehemaligen Polizeipräsidenten Ernst Poehner hat sich am 11. April 1935 zum 10. Male gefährt. Dies soll Anlass sein, Poehner, der sieh unstreitbare grosse Verdienste um das deutsche Volk und besonders um die Stadt München erworben hat, da er in der schwersten Zeit unserer Stadt während der Kommunistenherrschaft die Ruhe und Ordnung wieder herstellte, durch eine Straßenbenennung zu ehren.

II. Vorschlag des Sachreferenten:

Die neu zu erstellende Verbindungsstraße zwischen Steubenplatz und de-la-Paz-Straße, nördlich entlang des Hirschgartens, wird?Ernst-Poehnerstraße? benamt. Die Erklärung zum Straßennamen wird im Einvernehmen mit dem Stadtarchiv festgesetzt.

III. Entscheidung des Oberbürgermeisters:

Nach Vorschlag.

Am 30. April 1935.

Der Oberbürgermeister:

Referent:

Harber

### Straßenbenennung als Ehrung von Poehner

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STR-40-57

Absender: Oberbürgermeister Fiehler

Empfänger: Referat 7

02.05.1935

Gegenstand: 2974

Straßenbenennung als Ehrung von Poehner

Beratungssache für die Beiräte für Verwaltungs- Finanz- und Baufragen (mit Presse)

I.Der Todestag des ehemaligen Polizeipräsidenten Ernst Poehner hat sich am 11.April 1935 zum 10.Male gewährt. Dies soll Anlaß sein, Poehner, der sich unstreitbare große Verdienste um das deutsche Volk und besonders um die Stadt München erworben hat, da er in der schwersten Zeit unserer Stadt während der Kommunistenherrschaft die Ruhe und Ordnung wieder herstellte, durch eine Straßenbenennung zu ehren.

Die neu zu erstellende Verbindungsstraße zwischen Steubenplatz und De-la-Paz-Straße, nördlich entlang des Hirschgartens, wird "Ernst-Poehner-Straße" benannt.

II. Zum Referat 7  
zur gefl. Kenntnisnahme.

Die Erklärung zum Straßennamen ist im Einvernehmen mit dem Stadtarchiv festzusetzen.

Am 2. Mai 1935.

Der Oberbürgermeister:

Fiehler

Strassenbenennung als Ehrung von Poehner

Referent: über die Angelegenheit hätte schon am Dienstag vorgetragen werden sollen, da war aber der Akt noch nicht so weit vorbereitet; er ist etwas liegengeblieben, weil ich an Ostern in Urlaub war.

Der Todestag des ehemaligen Polizei Präsidenten Ernst Poehner hat sich am 11. April 1935 zum zehnten Male gefährt. Aus diesem Anlass halte ich es für angebracht, Ernst Pöhner eine Ehrung zuteil werden zu lassen, und zwar halte ich für die geeignete Form der Ehrung die Benennung einer Strasse in München nach Ernst Poehner. Wir haben uns auch umgesehen, welche Strasse allenfalls in Frage kommt. Sie wissen, dass der Führer nicht wünscht, dass Strassen umbenannt werden, wenn nicht besonders zwingende Gründe dafür vorliegen; infolgedessen kommt nicht etwa eine Strasse im Innern der Stadt in Frage, und es war etwas schwierig, sonst eine geeignete Strasse zu finden.

Nun ist eine neu zu errichtende Verbindungsstrasse zwischen Steubenplatz und De-la-Paz-Strasse, nördlich entlang des Hirschgartens, neu zu benennen, und diese Strasse dürfte später immerhin eine ziemlich bedeutende Strasse werden. Ich möchte bitten, sich allenfalls dazu zu äußern, wenn die Herren anderer Meinung sind, dass diese Verbindungsstrasse zwischen Steubenplatz und De-la-Paz-Strasse - sie schliesst beim Postblock an die Arnulfstrasse an - "Emst-Poehner-Strasse" genannt werden soll als besondere Ehrung für den ehemaligen Polizeipräsidenten, der sich unbestreitbar grosse Verdienste um das deutsche Volk und besonders um die Stadt München dadurch erworben hat, dass er in der schwersten Zeit unserer Stadt, während der Kommunistenherrschaft, Ruhe und Ordnung wieder herstellte. Wird das Wort gewünscht? - ist nicht der Fall. Ich darf also annehmen, dass ich in Ihrem Einverständnis handle, wenn diese Ehrung durchgeführt wird.

Ich darf noch folgendes mitteilen: Von dem früheren Stadtrat wurde seinerzeit gefordert, dass die Inschrift auf dem Grabmal von Poehner beseitigt wird, die ungefähr lautete: ?Das dankbare Vaterland? Darauf hat die Witwe die Ausgrabung und Überführung der Leiche nach Schloss Hoheneck bei Jepsheim veranlasst. Nun haben wir seinerzeit nach dem Umbruch beschlossen, dass wir das begangene Unrecht wieder gutmachen wollen, und haben eine Plakette mit dem Bildnis von Ernst Poehner herstellen lassen, die auf dem Grabstein in München angebracht werden sollte. Man hoffte, dass durch Vermittlung des Verlegers Lehmann, soviel ich mich erinnere, Frau Poehner bestimmt werden könnte, die Leiche ihres Gatten wieder nach München verbringen zu lassen. Frau Poehner will aber die Leiche ihres Mannes nicht nochmals ausgraben und überführen lassen, sodass die Anbringung der Plakette auf dem Grabstein in München nicht in Frage kommt. Ich werde mit der Polizeidirektion darüber verhandeln, ob die Plakette nicht im Polizeigebäude angebracht werden kann, oder ob sich sonst ein geeigneter Platz dafür findet.

ehrenamtl. Mitgl. d. Stadtrates Reinhard: Man könnte daran denken, die Plakette in der Ernst-Poehner-Straße anzubringen.

Referent: Es stehen dort noch keine Häuser, aber für später wäre das möglich. Ich weise nicht, ob die Plakette im Polizeigebäude angebracht werden kann, ich wollte darüber in den letzten Tagen noch verhandeln, die Angelegenheit ist aber etwas liegengeblieben. Die Benennung der Straße nach Ernst Poehner ist jedenfalls endgültig; im übrigen schweben noch Verhandlungen.

### Eine Ernst-Pöhner-Straße

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-57

03.05.1935

### Ernst-Poehner-Straße

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-57

Absender: Stadtarchiv

Empfänger: Referat VII

24.06.1935

Nr. 359

Zum Referat VII

mit 8 Beilagen.

Betrifft:

Ernst-Poehner-Straße.

Ernst Poehner, 1919-1921 Leiter der Münchner Polizeidirektion und Polizeipräsident, verdient um die Befreiung der Stadt von der Räteherrschaft, der Neugestalter der Münchner Polizei, ein Wegbereiter und Vorkämpfer des Dritten Reiches. Geb. 11.1.1870 Hof a. d. Saale, tödlich verunglückt 11.4.1925 bei Feldkirchen (Westerham).

München, den 24. Juni 1935.

Stadtarchiv:

i.V.